

# Das Kulturamt Idar-Oberstein präsentiert:

---

## Aus dem Nichts

Politthriller nach dem Drehbuch von Fatih Akin



Foto: Bernd Boehner

Im Mittelpunkt dieses Politthrillers steht eine Frau, dargestellt von Anna Schäfer, die bei einem Bombenanschlag ihren deutsch-kurdischen Ehemann Nuri und ihren Sohn Rocco verliert. Ein Anschlag, der ihr Leben wie aus dem Nichts für immer verändert. Zu Schmerz und Trauer über den Verlust ihrer Liebsten gesellt sich die Verzweiflung über die Ermittlungsarbeit der Polizei und die dabei hervortretenden Vorurteile gegen ihren toten Mann. Denn trotz ihrer Hinweise auf einen rechtsextremen Hintergrund des Anschlags konzentriert sich der ermittelnde Kommissar auf das Drogenhändlermilieu und Rivalitäten kurdischer Clans, ermittelt also gewissermaßen gegen Nuri, als hätte dieser seinen Tod selbst verschuldet. Erst geschieht der Mord, dann der Rufmord. Auch der Prozess gegen die vermutlichen Täter bringt nicht die erhoffte Aufklärung und Bestrafung der grausamen Tat.

Bei der Berichterstattung über Terrorakte stehen häufig die Täter im Fokus. Hier ist es das Opfer, das von Anna Schäfer mit allen Zwischentönen und feinen Nuancen einer

verzweifelten Frau, ebenso expressiv wie einfühlsam dargestellt wird.

Ein vielschichtiger, brisanter und eindringlicher Theaterabend von bedrängender Aktualität, ausgezeichnet mit dem INTHEGA-Preis Die Neuberin als beste Tourneetheaterproduktion des Jahres 2019.

Im Anschluss an die Vorstellung sind die Besucher zu einem Publikumsgespräch mit den Schauspieler\*Innen eingeladen.

### **Aus dem Nichts**

**Sonntag, 24. April 2022,**

**19:30 Uhr Stadttheater Idar-Oberstein**

Mit: Mathias Kopetzki, Anna Schäfer & Christian Meyer

Nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

Regie: Miraz Bezar

Ausstattung: Monika Maria Cleres

Karten im Vorverkauf unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Alle Infos unter [www.kultur.io](http://www.kultur.io).

Die derzeit geltenden **Corona-Regeln** für Veranstaltungen im Innenraum erfordern besondere Maßnahmen. Alle aktuellen Vorgaben zum Besuch des Stadttheaters finden Sie tagesaktuell unter [www.kultur.io](http://www.kultur.io).

Gäste des Stadttheaters werden bei Veranstaltungen des Kulturamts, auch weiterhin nach dem Prinzip des „Schachbrettmusters“ platziert. Das bedeutet, neben, vor und hinter jedem Einzel- bzw. Doppelplatz bleibt ein Platz als Sicherheitsabstand frei.